
FDP Schwalbach

GEWERBESTEUEREINNAHMEN SICHERN IST CHEFSACHE

23.12.2020

Mit großem Bedauern haben FDP & Freie Bürger Schwalbach zur Kenntnis genommen, dass sich die Unternehmensleitung von Samsung für einen neuen Standort in Eschborn entschieden hat. Dass Samsung ‚nur‘ 5 Jahresmietverträge unterschreibt, war allerdings bekannt.

Der Weggang eines Unternehmens ist für die Stadt Schwalbach immer sehr schlecht – Gewerbesteuern sind schließlich die Haupteinnahmequelle einer Stadt. Gerade in einer Situation wie jetzt, in der die Wirtschaft ohnehin schon Corona-bedingt leidet, stellt die Akquise neuer Unternehmen, die dann ab 2024 das Samsung-Gebäude beziehen könnten, eine besondere Herausforderung dar. „Die Lücke zu füllen ist Chefsache und wir teilen die Auffassung des Bürgermeisters, dass Panik ein schlechter Ratgeber ist. Der Bürgermeister bekommt fachliche Unterstützung durch den Wirtschaftsförderer der Stadt Schwalbach. Diese Stelle, die zuvor lediglich in Teilzeit besetzt war, wurde auf unser Drängen 2019 in eine Vollzeitstelle mit höherem Entgelt umgewandelt“, so die Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller. Das Gewerbegebiet am Kronberger Hang geht auf intensive Bemühungen der damaligen Koalition aus FDP & Freie Bürger Schwalbach und SPD mit Unterstützung der UL Anfang der 90er Jahre zurück. „Den Wirtschaftsstandort zu stärken und Arbeitsplätze zu erhalten, besser weitere zu schaffen, sind in Corona-Zeiten eine Kraftanstrengung und Aufgabe aller Fraktionen. „Wir als Wirtschaftspartei werden hier die Ärmel hochkrempeln und mit anpacken“, so Wirtschaftsexperte Dr. Frank Ulbricht. Diese wichtige Aufgabe ist auch im Zusammenhang mit einer umfassenden Stadtentwicklungsplanung zu sehen, wie sie bereits durch FDP & Freie Bürger beantragt und beschlossen wurde, die den Leerständen in Alt-Schwalbach und dem Limes entgegen wirken soll.